

- **Übersetzungsübung** in Phase 1:

Beispiel: „*Mediation – Konflikte konstruktiv lösen*“ (Erklärvideo des BMeV  
<https://www.bmev.de/mediation/was-ist-meditation.html>)

Leicht veränderter Auszug aus dem Video (Minute 1:12 bis 2:43)

[Mediation ist eine Methode zur Streitbearbeitung:]

Eine dritte, von allen akzeptierte Person, die mit dem Konflikt nichts zu tun hat, vermittelt zwischen den Konfliktparteien. Sie hilft dabei, herauszuarbeiten, um was es eigentlich geht und unterstützt beim Finden einer Lösung.

In einer Mediation erarbeiten die Konfliktparteien mit Unterstützung eines Mediators/ einer Mediatorin gemeinsam eine von allen Beteiligten akzeptierte Lösung (Ergebnisoffenheit). Alle Konfliktparteien werden durch den Mediator/ die Mediatorin gleichermaßen unterstützt (Allparteilichkeit). Er/ sie sorgt für einen respektvollen Umgang miteinander und dafür, dass jede:r offen sagen kann, worum es aus der persönlichen Sicht bei dem Streit geht. Wichtig ist, die Parteien entscheiden selbst, ob sie teilnehmen möchten und können die Mediation jederzeit wieder beenden (Freiwilligkeit). Die Konfliktparteien selbst tragen die Verantwortung, gemeinsam eine Lösung für ihren Konflikt zu finden (Eigenverantwortung). Eine Lösung von außen wird nicht vorgegeben, auch nicht von den Mediator:innen. In einer Mediation bleiben alle Informationen vertraulich (Vertraulichkeit). Für Mediator:innen ist es sogar eine gesetzliche Pflicht. Alle Entscheidungen werden auf einer gemeinsamen Informationsbasis getroffen (Informiertheit).

Eine Konfliktbearbeitung mithilfe einer Mediation ist eine rasche und nachhaltige Konfliktlösung und schont Ressourcen, die Beziehungen vertiefen sich. Hier kann man nur gewinnen.

Bitte gib den Inhalt in deiner eigenen Sprache wieder. Besprich dich dabei mit anderen Sprachmittler:innen.

Hausaufgabe: Vokabeln und Umschreibungen nacharbeiten